

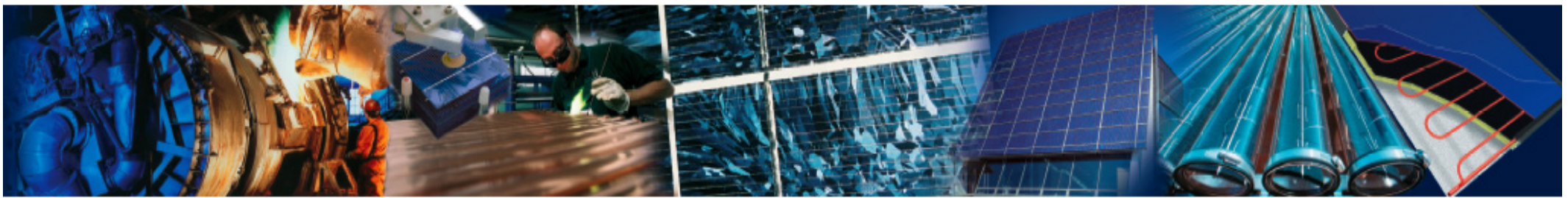
EEG 2009

Wichtigste Änderungen und Fördersätze Photovoltaik

Juni 2008



Bundesverband Solarwirtschaft (BSW) e.V.





EEG 2009 - Wichtigste Änderungen bei der Photovoltaikförderung I

Schnellere Absenkung der Solarstromvergütung ab 2009

- Bisher: 5% p.a. bei Dachanlagen, 6,5% p.a. bei Freiflächenanlagen
- Neu: Anlagen <100 kW: 8% in 2009, 8% in 2010, 9% ab 2011
- Neu: Anlagen >100 kW: 10% in 2009, 10% in 2010, 9% ab 2011
- Neu: Freiflächenanlagen: 10% in 2009, 10% in 2010, 9% ab 2011

„Gleitfaktor“ für Degression bei Verlassen eines Wachstumskorridors

- Wächst der PV-Markt (neu installierte Leistung) in einem Jahr stärker oder schwächer als in einem definierten Wachstumskorridor, wird im Folgejahr die Degression um einen Prozentpunkt angehoben bzw. abgesenkt.
 - Wachstumskorridor 2009: 1.000 – 1.500 MW
 - Wachstumskorridor 2010: 1.100 – 1.700 MW
 - Wachstumskorridor 2011: 1.200 – 1.900 MW
- Ausgehend vom Jahr 2007 (1.100 MW neu installierte Leistung) entsprechen die Obergrenzen des Korridors einem Marktwachstum von 15% p.a. Erst wenn das Wachstum diese Werte übersteigt, korrigiert der Gleitfaktor die Degression (frühestens 2010).



EEG 2009 - Wichtigste Änderungen bei der Photovoltaikförderung II

Neue Vergütungsklasse bei PV-Dachanlagen >1.000 kW

- Vergütung in 2009: 33,00 ct/kWh
- Degression wie Anlagen >100 kW: 10% in 2010, 9% ab 2011

„Fassadenbonus“ gestrichen

- Der bisher zusätzlich gewährte Bonus von 5 ct/kWh für fassadenintegrierte Anlagen wird gestrichen.

Bonus für selbst genutzten Photovoltaikstrom (nur für Anlagen <30 kW)

- Für die Menge an PV-Strom, die im eigenen Haus verbraucht und nicht ins Netz eingespeist wird, wird zukünftig ein gegenüber dem normalen Einspeisetarif (in 2009: 43,01 ct/kWh) reduzierter Vergütungssatz gezahlt (in 2009: 25,01 ct/kWh).
- Da die selbst genutzten Kilowattstunden vom eigenen Dach den Bezug von teurem Haushaltsstrom (in 2009 ca. 20 ct/kWh) in gleicher Menge ersetzen, bleibt dem Anlagenbetreiber ein kleiner Bonus (in 2009 ca. 2 ct/kWh), der mit steigenden Preisen für konventionellen Strom weiter wächst.



EEG 2009 - Wichtigste Änderungen bei der Photovoltaikförderung III

Mehr Markttransparenz durch Anlagenregister und Anmeldepflicht

- Ab dem 01.01.2009 müssen alle Anlagenbetreiber vor dem Netzanschluss der Bundesnetzagentur Standort und Leistung der PV-Anlage melden.
- Die Bundesregierung richtet ein allgemeines Anlagenregister für alle Anlagen zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien ein.

Einführung eines „Einspeisemanagements“ für Anlagen ab 100 kW

- Anschlussvoraussetzung für alle Anlagen ab 100 kW sind technische Einrichtungen zur ferngesteuerten Regelung der Anlage durch den Netzbetreiber (für Altanlagen gilt eine Übergangsfrist bis zum 01.01.2011).
- Netzbetreiber dürfen bei Netzüberlastung ausnahmsweise und nach Ausnutzung aller Netzoptimierungsmöglichkeiten die Leistung von Anlagen regeln. Kleinanlagen (meist private Betreiber) bis 100 kW sind ausgenommen.
- Für den ausgefallenen Strom werden Anlagenbetreiber entschädigt.



EEG 2009 - Neue Degressionssätze für Solarstrom

Jahr Degression/Markt	Degression für Anlagen <100 kW (% p.a.)			Degression für Anlagen >100 kW (inkl. Freiflächen) (% p.a.)		
Degression 2009	8			10		
Markt 2009 (MW)	<1.000	1.000-1.500	>1.500	>1.000	1.000-1.500	<1.500
Degression 2010	7	8	9	9	10	11
Markt 2010 (MW)	<1.100	1.100-1.700	>1.700	<1.100	1.100-1.700	>1.700
Degression 2011	8	9	10	8	9	10
Markt 2011 (MW)	<1.200	1.200-1.900	>1.900	<1.200	1.200-1.900	>1.900
Degression 2012	8	9	10	8	9	10



Vergütungssätze nach neuem EEG 2009 - Dachanlagen

(ohne Anpassungen durch Gleitklausel)

	Dachanlagen			
Jahr der Inbetriebnahme	≤ 30 kW (ct/kWh)	ab 30 kW (ct/kWh)	Ab 100 kW (ct/kWh)	Ab 1.000 kW (ct/kWh)
	8% p.a. in 2009/2010 9% ab 2011	8% p.a. in 2009/2010 9% ab 2011	10% p.a. in 2009/2010 9% ab 2011	25% in 2009, 10% in 2010, 9% ab 2011*
2008	46,75	44,48	43,99	43,99*
2009	43,01	40,91	39,58	33,00
2010	39,57	37,64	35,62	29,70
2011	36,01	34,25	32,42	27,03
2012	32,77	31,17	29,50	24,59
2013	29,82	28,36	26,84	22,38
2014	27,13	25,81	24,43	20,37
2015	24,69	23,49	22,23	18,53

* Vergütungskategorie wird neu eingeführt (bisher wie Anlagen >100 kW, daher der große Degressionsprung in 2009)



Vergütungssätze nach neuem EEG 2009 - Freiflächenanlagen

(ohne Anpassungen durch Gleitklausel)

	Freiflächenanlagen
Jahr der Inbetriebnahme	10% <u>p.a.</u> in 2009 und 2010, 9% <u>p.a.</u> ab 2011
2008	35,49
2009	31,94
2010	28,75
2011	26,16
2012	23,81
2013	21,66
2014	19,71
2015	17,94

Alle Angaben ohne Gewähr und vorbehaltlich des Inkrafttretens und Veröffentlichung des Gesetzes im Bundesgesetzblatt